

Wirtschaft und Gesellschaft als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (WP 1.2)

Prof. Dr. Irene Götz

Vorlesung, 2-stündig

Mi, 10-12, 3 ECTS

***Subjektivierung, Prekarisierung, Entgrenzungen von Arbeit und Leben -
Arbeitsforschung in ethnographischer Perspektive***

Literaturauswahl zum weiterführenden Lesen

Baethge, Martin: Arbeit, Vergesellschaftung, Identität. Zur zunehmenden normativen Subjektivierung der Arbeit. In: Soziale Welt 42,1 (1991), 6-19.

Beck, Ulrich: Schöne neue Arbeitswelt. Vision: Weltbürgergesellschaft. Frankfurt, M.:1999.

Beck, Ulrich, Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.): Riskante Freiheiten. Frankfurt/ M. 1994.

Beck-Gernsheim, Elisabeth: Der geschlechtsspezifische Arbeitsmarkt. Frankfurt/ M. (1. Aufl.) 1976.

Bittner, Regina: Kolonien des Eigensinns. Ethnographie einer ostdeutschen Industrieregion. Frankfurt/M., New York 1998.

Boltanski, Luc, Eve Chiapello: Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz 2006.

Bourdieu, Pierre: Das Elend der Welt, Konstanz 1997.

Bourdieu, Pierre: Die zwei Gesichter der Arbeit, Interdependenzen von Zeit- und Wirtschaftsstrukturen am Beispiel einer Ethnologie der algerischen Übergangsgesellschaft, Konstanz 2000/1977.

Candeias, Mario: Prekarisierung der Arbeit und Handlungsfähigkeit. In: Das Argument 256/2004, S. 398-413.

Candeias, Mario: Die neuen Solo-Selbständigen zwischen Unternehmergeist und Prekarität. In: Prokla 150. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 38/1 (2008), 65-81.

Castel, Robert: Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit, Konstanz 2000.

Castel, Robert: Die Wiederkehr der sozialen Unsicherheit. In: ders. Und Klaus Dörre : (Hg.): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, New York 2009 *ibid.*, S. 21-34.

Castel, Robert, Klaus Dörre Einleitung, in: dies. : (Hg.): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, New York 2009.

Castel, Robert, Klaus Dörre: Einleitung, in: dies. : (Hg.): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhundertsts. Frankfurt am Main, New York 2009, S. 11-18

Cyrus, Norbert: „...als alleinstehende Mutter habe ich viel geschafft“. Lebensführung und Selbstverortung einer illegalen polnischen Arbeitsmigrantin. In: Roth, Klaus (Hrsg.): Vom Wandergesellen zum „Green Card“-Spezialisten. Interkulturelle Aspekte der Arbeitsmigration im östlichen Mitteleuropa. Münster u.ö. 2003 (=Münchener Beiträge zur Initerkulturellen Kommunikation, 14).

Dietz, Barbara: Ost-West-Arbeitsmigrationen nach Deutschland: Ausmaß und Struktur seit der politischen Wende in Osteuropa. In: Roth, Klaus (Hrsg.): Vom Wandergesellen zum „Green Card“-Spezialisten. Interkulturelle Aspekte der Arbeitsmigration im östlichen Mitteleuropa. Münster u.ö. 2003 (=Münchener Beiträge zur Initerkulturellen Kommunikation, 14).

Dörre, Klaus: Prekäre Arbeit und soziale Desintegration. Anmerkungen zu den subjektiven Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigung. In: vorgänge Heft 4/2006, S. 5-12.

Dörre, Klaus, Klaus Kraemer, Frederic Speidel: Prekäre Arbeit. Ursachen, soziale Auswirkungen und subjektive Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse. In: Das Argument 256 (2004), S. 379-397.

Engler, Wolfgang: Bürger ohne Arbeit. Für eine Neugestaltung der Gesellschaft. Berlin 2005.

Ehrenreich, Barbara: Fear of Falling. The Inner Life of the Middle Class, New York 1990.

Ehrenreich, Barbara: Arbeit poor. Unterwegs in der Dienstleistungsgesellschaft, München 2001 (engl. Originalfassung 2001).

Florida, Richard: The Rise of the Creative Class and How It's Transforming Work, Leisure, Community and Everyday Life. New York 2002.

Friebe, Holm, Sascha Lobo: Wir nennen es Arbeit. Die digitale Boheme oder: Intelligentes Lebens jenseits der Festanstellung, 2006.

Götz, Irene: Empirische Erhebungen in Industriebetrieben und bürokratischen Organisationen. In: Lehmann, Albrecht, Silke Götsch (Hrsg.): Methoden in der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin: Dietrich Reimer Verlag (2. Aufl.) 2007, 249-269. (im SEMESTERORDNER!!)

Götz, Irene: Unternehmenskultur. Die Arbeitswelt einer Großbäckerei aus kulturwissenschaftlicher Sicht. München u.a. 1997.

Götz, Irene et al (Hg.): Mobilität und Mobilisierung. Arbeit im sozioökonomischen, politischen und kulturellen Wandel. Frankfurt am Main 2010 (Arbeit und Alltag, 1).

Götz, Irene, Birgit Huber, Piritta Kleiner (Hg.): Arbeit in „neuen Zeiten“. Ethografien und Reportagen zu Ein- und Aufbrüchen. München 2010 (Münchner ethnografische Schriften, 7)

Götz, Irene, Barbara Lemberger (Hg.): Prekär arbeiten, prekär leben. Einige Überlegungen zur Einführung. In: dies. (Hg.): Prekär arbeiten, prekär leben. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein gesellschaftliches Phänomen. Frankfurt am Main, New York 2009, 7-28

Gottschall, Karin, G. Günter Voß (Hrsg.): Entgrenzung von Arbeit und Leben. München, Mering 2003.

Hauser, Andrea: Prekäre Subsistenz: Eine historische Rückschau auf dörfliche Bewältigungsstrategien im Umbruch zur Industrialisierung. In: Götz, Irene, Lemberger, Barbara (Hg.): Prekär arbeiten, prekär leben. Frankfurt am Main, 2009, 263-286.

Herlyn, Gerrit u.a. (Hrsg.): Arbeit und Nicht-Arbeit. Entgrenzungen und Begrenzungen von Lebensbereichen und Praxen. München und Mering 2009.

Hess, Sabine: Au pair – Sprungbrett in den Westen?! Zu einer Migrationsstrategie osteuropäischer Frauen. In: Roth, Klaus (Hrsg.): Vom Wandergesellen zum „Green Card“-Spezialisten. Interkulturelle Aspekte der Arbeitsmigration im östlichen Mitteleuropa. Münster u.ö. 2003, S. 297-314 (=Münchener Beiträge zur Interkulturellen Kommunikation, 14).

Hess, Sabine: Globalisierte Hausarbeit. Au-pair als Migrationsstrategie von Frauen aus Osteuropa. Wiesbaden 2005

Hess, Sabine, Johannes Moser (Hrsg.): Kultur der Arbeit – Kultur der neuen Ökonomie. Kulturwissenschaftliche Beiträge zu neoliberalen Arbeits- und Lebenswelten, Graz 2003 (Kuckuck, Sonderband, 4).

Hochschild, Arlie Russel: Global Woman: Nannies, Maids and Sex Workers in the New Economy, co-edited with Barbara Ehrenreich New York 2002.

Hochschild, Arlie: Keine Zeit. Wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet, Wiesbaden (2. Aufl.) 2006.

Hochschild, Arlie: The Commercialization of Intimate Life. Notes from home and Work. Berkley, Los Angeles, London 2003.

Huber, Birgit: Kombinierte Lebenserwerbsstrategien. Eine multilokale Ethnographie zur Verbindung von Arbeits- und Lebensplätzen. In: Schönberger, Klaus, Stefanie Springer (Hg.): Subjektiviert Arbeit. Mensch, Organisation und Technik in einer entgrenzten Arbeitswelt. Frankfurt/ M., New York 2003, 143-163.

Huber, Birgit: Arbeiten in der Kreativindustrie. Eine multilokale Ethnografie der Entgrenzung von Arbeits- und Lebenswelt. Frankfurt am Main, New York 2013 (Arbei und Alltag, 2).

Jahoda, M., P. Lazarsfeld, H. Zeisel Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langdauernder Arbeitslosigkeit. Frankfurt, M. (1. Aufl. 1933), 1978.

Katschnig-Fasch, Elisabeth (Hg.): Das ganz alltägliche Elend. Begegnungen im Schatten des Neoliberalismus. Wien 2003.

Kleemann, Frank u.a.: Subjektivierung von Arbeit. Ein Überblick zum Stand der Diskussion. In: Moldaschl, Manfred, G. Günter Voß (Hg.): Subjektivierung von Arbeit. München, Mering 2002, S. 53-100.

Knecht, Michi (Hrsg): Die andere Seite der Stadt. Ausgrenzung und Armut in Berlin, Köln u.a. 1999.

Krohn, Judith: Wir verkaufen Mode. Subjektivierung von Arbeit im Filialverkauf eines Textilkonzerns. München und Mering 2008 (Arbeit und Leben im Umbruch, 16).

Lemberger, Barbara: „Alles fürs Geschäft!“ Die Unternehmenskultur eines kleinen Familienunternehmens. Berlin 2007 (Berliner Ethnographische Studien, 13)

Lessenich, Stephan: „Neue Mitte“. Das Ende der „Planwirtschaft“. In: Castel, Robert, Dörre, Klaus (Hg.): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung ... Frankfurt am Main, New York 2009, S. 259-268.

Lohr, Karin, Hildegard Maria Nickel (Hrsg.): Subjektivierung von Arbeit: riskante Chancen. Münster 2005. (Forum Frauenforschung, 18) [Gender-Aspekte der Prekarisierung; ist der „Arbeitskraftunternehmer weiblich“?]

Lutz, Helma: In fremden Diensten. Die neue Dienstmädchenfrage als Herausforderung für die Migrations- und Genderforschung. <http://www.hgdoe.de/pol/lutz06-01.htm>

Manske, Alexandra, Katharina Pühl (Hg.): Prekarisierung zwischen Anomie und Normalisierung. Geschlechtertheoretische Bestimmungen. Münster 2010 (Forum Frauen- und Geschlechterforschung, 28)

Matuschek, Ingo, Franz Kleemann, G. Günter Voß (Hrsg.): Subjektiviert Taylorisierung als Beherrschung der Arbeitsperson. In: Umkämpfte Arbeit. Prokla 150. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 38/1 (2008), 49-64.

Moldaschl, Manfred, G. Günter Voß (Hg.): Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit. München, Mering 2002.

Moser, Johannes: „Jeder der will, kann arbeiten“. Die kulturelle Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit. Wien, Zürich 1993.

Moser, Johannes: @ftermining. Wirtschaftsanthropologische Überlegungen zu ökonomischen Transformationsprozessen in einer Bergbaugemeinde in den Alpen. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde LV/104 (2001), 137-162.

Nebelung, Christine: Pragmatismus und Visionen. Eigenarbeit in der ostdeutschen ländlichen Gesellschaft. Berlin 2007 (Berliner Ethnographische Studien, 13)

Römhild, Regina: Prekarität und Kreativität in Europa. Die soziale Erosion des Nationalstaats und die Mobilisierung sozialer Praxis in der Perspektive einer politischen Anthropologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 106, 1 (2010), 23-44.

Schönberger, Klaus: Widerständigkeit der Biografie. Zu den Grenzen der Entgrenzung neuer Konzepte alltäglicher Lebensführung im Übergang vom fordistischen zum postfordistischen Arbeitsparadigma. In: M. Seifert, I. Götz, B. Huber (Hg.): Flexible Biografien? Horizonte und Brüche im Arbeitsleben der Gegenwart. Frankfurt/M., New York: Campus 2007, 63-96.

Schultheis, Franz: Der Lohn der Angst – zur Normalisierung von Prekarität im grenzenlosen Kapitalismus. In: Gazaret, Pascale (Hg.): Neue soziale Ungleichheit in der Arbeitswelt, Konstanz 2007

Schultheis, Franz: Transformationen der Arbeitswelt. Qualitative Forschung in der Tradition der kritischen Gesellschaftsanalyse Pierre Bourdieus. In: : Götz et al (Hg.): Mobilität und Mobilisierung. Arbeit im sozioökonomischen, politischen und kulturellen Wandel. Frankfurt am Main 2010 (Arbeit und Alltag, 1), S. 203-223.

Schultheis, Franz, Schulz, Kristina (Hg.): Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leid im deutschen Alltag, Konstanz 2005.

Schultheis, Franz Berthold Vogel, Michael Gemperle (Hg.): Ein halbes Leben. Biografische Zeugnisse aus einer Arbeitswelt im Umbruch. Konstanz 2010.

Schröder, Alena: Wir sind bedient. 26 Frauen über harte Jobs und irre Kunden. München 2010.

Seifert, Manfred: Prekarisierung der Arbeits- und Lebenswelt – Kulturwissenschaftliche Reflexionen zu Karriere und Potenzial eines Interpretationsansatzes. In: Götz, Irene, Barbara Lemberger (Hg.): Prekär arbeiten, prekär leben. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein gesellschaftliches Phänomen. Frankfurt am Main, New York 2009, 31-53

Sennett, Richard: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin 2000.

Vester, Michael: Klassengesellschaft in der Krise. Von der integrierten Mitte zu neuen sozialen und politischen Spaltungen. In: Götz, Irene, Barbara Lemberger (Hg.): Prekär arbeiten, prekär leben. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein gesellschaftliches Phänomen. Frankfurt am Main, New York 2009, 55-106

Voß, Günter, H.J. Pongratz: Der Arbeitskraftunternehmer – Eine neue Grundform der Ware Arbeitskraft. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Heft 1 (2001).

Voß, Günter, H.J. Pongratz (Hg.): Arbeitskraftunternehmer. Erwerbsorientierung in entgrenzten Arbeitsformen. Berlin 2003.

Wehr, Laura: „Und als sich mir die Welt dann so eröffnet hat“. Existenzgründung im Spannungsfeld von familialer Herkunftskultur, sozialräumlicher Mobilität und Bildungsbiographie. In: Götz et al (Hg.): Mobilität und Mobilisierung. Arbeit im sozioökonomischen, politischen und kulturellen Wandel. Frankfurt am Main 2010 (Arbeit und Alltag, 1), S. 351-370.

